



Gruppenprogramm ICF Wien, Sonntag 12.09.21

Amazing S. mit Robert Bauer: Wie wird mein Glaube zur Lebenspower für andere?

1. Serienbeschreibung: Amazing Sunday heißt Open Topic – immer wieder spannende, überraschende Themen von unterschiedlichen Guest Speakern. Diese Woche schärft Robert Bauer unseren Blick für die wesentlichen Dinge, die Gott am Herzen liegen und wofür wir schlussendlich auf dieser Welt sind.



2. Ice Breaker-Fragen: Was hast du erlebt bei der Umsetzung deines „Next Step“ von letzter Woche? **und/oder:** Gibt es überhaupt etwas, das lauwarm zu genießen ist?

3. Predigtzusammenfassung (review: <https://www.youtube.com/watch?v=MzbCQY2iLmA>):

Gott mag Lauheit nicht (Off. 3,15-16). **Geistlich lau** zu sein, bedeutet, **nichts gegen Gott** zu haben, **aber auch nichts für ihn** (Energie, Zeit, Leidenschaft). Wir sind oft viel mehr auf uns bedacht (v.17) und brauchen deshalb einen neuen Blick für das, was um mich herum passiert, einen Blick weg von mir für andere (v.18). Der **Ausbruch aus der Lauheit hat einen Preis**, du musst deine Gleichgültigkeit und Gemütlichkeit aufgeben. Dazu braucht es 5 Schritte: **1. Auftrag** (Joh 15,5+Mt 28,18-20). **2. Entschluss**, diesen Auftrag auch anzunehmen. **3. Selbst leuchten** (Mt 5,14-15), sonst wird es unglaubwürdig. **4. Klarheit** über das, woran ich glaube, um auf die Keyfragen der Menschen Antwort geben zu können (zB Leid in der Welt). Glaube ist auch ein Denkprozess. **5. Sendungsbewusstsein** (Weil Gott mich sendet, darf ich das.) und **Selbstbewusstsein** (Ich weiß, wer ich bin in Gott, das gibt mir Mut, mit anderen über Gott zu sprechen). **Praktisch gesehen**, kannst du diese 5 Schritte umsetzen, indem du **zuhörst** (der Bedarf der Menschen, endlich gehört, endlich auch mal erzählen zu dürfen, ist enorm. Aktives Zuhören ist eine Liebestat!), **einlädst** (nutze die Angebote deiner Kirche), **Fragen beantwortest** (Wie war dein Wochenende? Ich habe einen inspirierenden Vormittag in der Kirche erlebt), **persönliche Erlebnisse teilst** (wovon du ergriffen bist, kann dir nicht abgesprochen werden) und **kreativ bist** (was wäre alles denkbar?). Gott braucht kein Wunder von dir, er wird es tun. Gott nimmt das bisschen, was du gibst, um Menschen um dich herum satt zu machen. **All das ist möglich, weil Jesus in dir lebt.** Ist dir das bewusst?

4. Reflexionsfragen und mein persönlicher Next Step:

- ❖ Kalt – heiß – Lauwarm: Ordne dein aktuelles Beziehungsleben mit Jesus einer Temperatur zu und begründe deine Antwort.
- ❖ Worin besteht für dich die größte Herausforderung, mit anderen über deinen Glauben an Jesus zu sprechen?
- ❖ Sammelt zusammen 4 Keyfragen und erstellt zusammen geile knackige Antworten.
- ❖ Lädst du Leute aus deinem Umfeld zu Events im ICF ein? Was hindert dich evtl. daran? Was motiviert dich dazu?
- ❖ Wer bist du in Gott? Denke in Ruhe über diese Frage nach und schreibe es dir auf.
- ❖ Wirf einen Blick in deinen Terminkalender. Was hat Priorität in deinem Leben? Wie viel Zeit bleibt für Gott übrig?
- ❖ Was kannst du praktisch tun, um den Einfluss Jesu auf deine Gedanken und Gefühle zu vergrößern?
- ❖ Was ist dein Next Step, den du bis zum nächsten Treffen umsetzen willst? Tauscht darüber aus.

5. Infos aus dem ICF – alle Infos und teilweise mit Anmeldung unter www.icf-wien.at:

Aufgrund von Corona müssen wir derzeit flexibel und kurzfristig planen und entscheiden. Alle Infos bekommst du vorrangig über unseren Telegram ICF Cannel!